

Paläontologische Kleinigkeiten aus den Rheinlanden.

Von

Dr. Guido Sandberger

zu Wiesbaden.

Einige noch unbeschriebene Versteinerungen vom Enkeberg bei Bredelar.

Bei der Ausarbeitung des mit meinem Bruder Prof. Dr. F. Sandberger zu Karlsruhe herausgegebenen Werkes über die Versteinerungen des rheinischen Schichtensyst. im Herzogthume Nassau (1850—1856) waren mir von Herrn Berghauptmann von Dechen zahlreiche Versteinerungen analoger Schichtenglieder aus Westphalen zur Vergleichung und Vervollständigung anvertraut worden.

Dass die grösste Zahl derselben bereits benutzt worden ist, beweist das genannte Werk an vielen Stellen.

Ein kleiner Rest von solchen Arten, welche bei uns bisher nicht vorkamen, blieb noch länger in meinen Händen und wartete näherer Untersuchung.

Endlich komme ich dazu, darüber kurz zu berichten. — Ueber das Geognostische vgl. von Dechen in Verhandlungen XII, 117 ff.

Ausser der mit unseren nassauischen Schichten gemeinsamen bereits veröffentlichten Arten habe ich noch die folgenden vor mir, welche einige Worte der Erläuterung erfordern:

1. *Goniatites lentiformis*.
2. *Bellerophon sinuoso-lineatus*.
3. *Pleurotomaria minutula*.
4. Eine neue *Natica* - Art.
5. Einen *Lichas* - Kopf, der ebenfalls einer unbeschriebenen Art anzugehören scheint.

1. *Goniatites lentiformis*.

Er kommt mit *Gon. bifer* Var. *Delphinus* *Gon. Münsteri* (*bilanceolatus*) und den von mir untersuchten *Clymenia*-Arten (vgl. Jahrg. X. 1853. S. 171 ff.) in dem etwas eisenschüssigen Kalke des Enkebergs, wie es scheint, ziemlich selten vor, welcher nebst den Fichtelgebirgischen und Thüringischen analogen Kalken wohl der *Cypridinenschiefergruppe* zugerechnet werden muss.

Die scharfrückige biconvexe Form erinnert an die scharfrückige Varietät des *Gon. intumescens*. Scheibendurchmesser beträgt ungefähr 2 bis 3 Centimeter. Die Sutura vermittelt zwischen ebengenannter Art und *Gon. carinatus*, d. h. der Hauptlaterallobus ist lang und spitzig, wohingegen der zweite Lateral, welcher zum Nabel hin dem hoch glockenförmigen grossen Lateralsattel folgt, abgerundet und flach, wie bei *G. carinatus* erscheint und in einen gleichfalls nicht sehr entwickelten zweiten Lateralsattel übergeht, der sich rasch in der Nabelgegend verbirgt.

Die Erhaltung der drei vor mir liegenden Exemplare erlaubt keine speciellere Charakteristik. — Hohlkehligte Quereinschnürungen, wie bei *G. retrorsus* sind sichtbar.

2. *Bellerophon sinuoso-lineatus*.

Etwas seitlich abgeflacht scheibenartig; Durchmesser $\frac{3}{4}$ Centimeter. Rücken gerundet-kielartig. Nabel ziemlich gross. Schale mit scharfen engstehenden Leistenlinien, über den Rücken mit tiefer V-förmiger Bucht. Zwischen den bisweilen dichotomirenden Leisten sind flache aber schmale Hohlkehlen.

In Rotheisenstein.

3. *Pleurotomaria minutula*.

Diese zierliche sehr kleine Art (etwa nur 1 Millimeter im Durchmesser) ist wenig gethürmt, zeigt 3 Windungen, kräftige gleichstarke Zuwachsleistchen. Ziemlich breites Schlitzband von zwei schmalen Längsleisten abgegränzt.

In Rotheisenstein.

4. Eine neue *Natica* - Art.

Sie gleicht der *N. inflata* F. A. Römer in ihrer Gestalt, ist aber weit kleiner, 3 Windungen bald mehr flach liegend, bald thurmformig emporstrebend. Schale fast glatt. Zuwachsstreifung der gehürnten ziemlich schräg gegen die (ideale) Spindel gerichtet, bei der flachen weniger schräg werdend, nur nach der Mündung hin etwas deutlicher.

In Rotheisenstein.

5. Ein *Lichas*-Kopf.

Gleichfalls in kalkigem Rotheisenstein aus der Bettenhöhle findet sich mit *Cyphaspis ceratophthalmus* und *Terebratula parallelepipedata* ein Trilobitenköpfchen nebst Abdruck, welches mit *Lich. Haueri* Barr. eine nicht geringe Aehnlichkeit hat. Nur scheint der Kopftheil aufgedunsener, die Glabellen ist etwas breiter.

Vgl. Barr. Syst. Silur. Taf. 28. Fig. 38. Text p. 604.

Bemerk. Vgl. auch Sandb. Rhein. Schichtensyst. S. 497 ff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Sandberger Guido

Artikel/Article: [Paläontologische Kleinigkeiten aus den Rheinlanden 140-142](#)

